

# Begriffsreflexion *Mobilität und Verkehr*

**Dr. Hugo Caviola, CDE Universität Bern**

**Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Sprachkompass Mobilität**

**Auf dem Weg zur Netto-Null-Mobilität,**

**PUSCH 15. Sept. 2020, Bern**

# Diskurslinguistik

Sprache – Denken – Handeln hängen zusammen.

Beispiele:

- *Passivrauchen*



- *Flugscham (aus schwed. flygskym)*

**Unsere Forschungsfrage:**

***Welche sprachlichen Formen behindern, welche fördern einen massvollen Umgang mit Mobilität?***

# 1. Sprachgebrauch, der Autofahren bestärkt

## a. einige gängige Ausdrücke

- Die Biobauern **geben jetzt Gas!**
- Die Grünen **kommen in Fahrt, sind auf der Überholspur.**
- Die Wirtschaft **legt den Rückwärtsgang ein.**
- Silvia hat nach ihren Prüfungen **einen Gang runtergeschaltet.**
- Die BDP hat gerade **noch die Kurve gekriegt.**
- Die Arbeitnehmer sind **auf die Bremse getreten.**
- Peter lebt so hektisch: Er sollte mal **den Fuss vom Gaspedal nehmen.**
- Beim Geigenspielen: **Das ist ein Moment, wo meine Seele auftankt.**

konzeptuelle Metapher:

**DER MENSCH IST EIN(E) AUTOMOBILST(IN)**



# 1. Sprachgebrauch, der Autofahren bestärkt II

- Die Geschäftsleitung ist ins Schleudern geraten und fast von der Spur abgekommen.
- Der Direktor konnte gerade noch das Steuer herumreißen.
- Leider sind die Verhandlungen festgefahren.
- Die Parteileitung hat jede Bodenhaftung verloren.
- Es gab **eine Panne** mit Coronatest-Zählungen in Bayern.
- Der Direktor hatte bald genug: Er lebt jetzt als Aussteiger in Indien.

→ GEREGETES FAHREN BILDET DIE NORM.



## 2. Vergleich

***„Mobilität“***

***„Verkehr“***

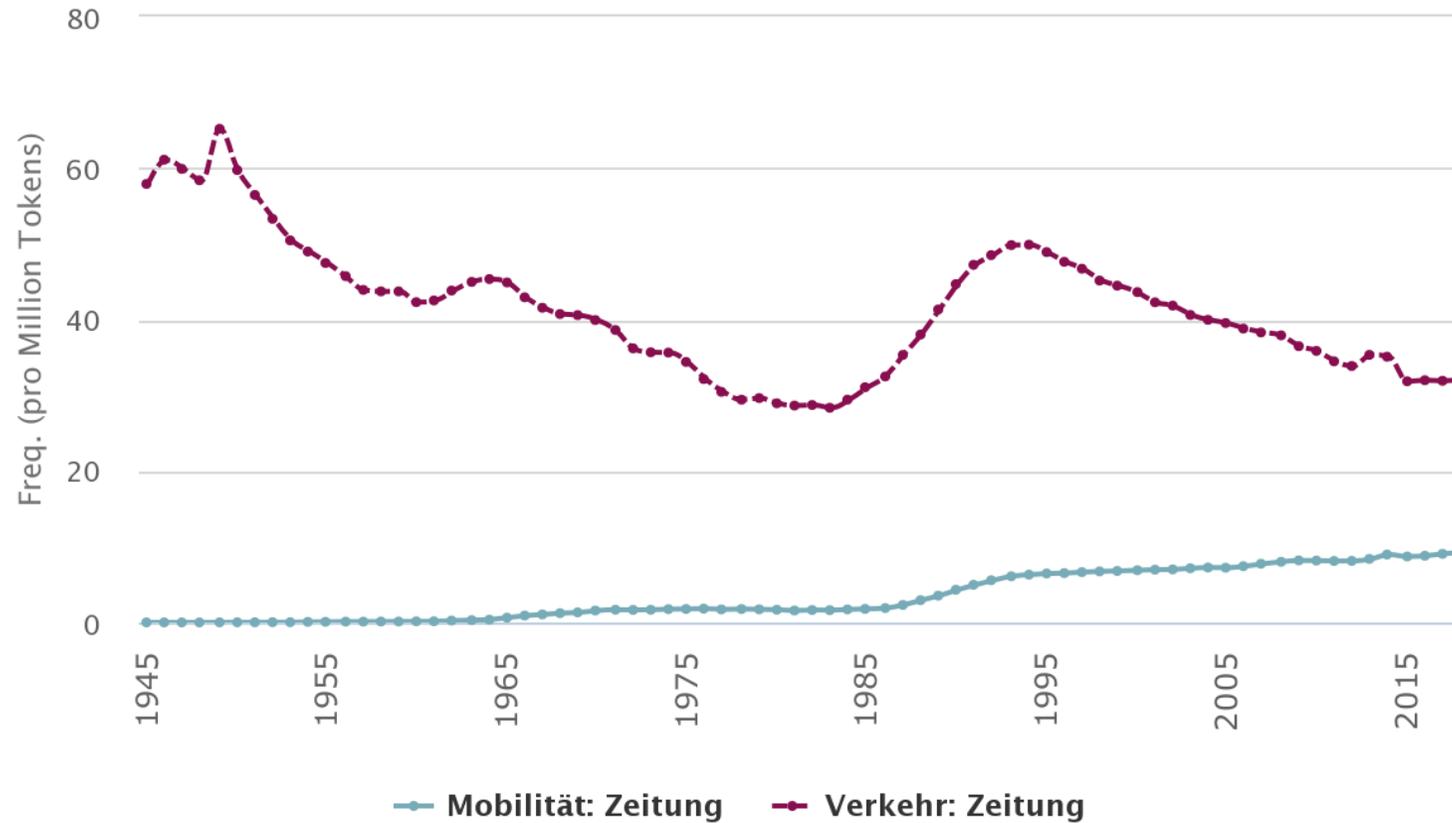


→ Gedanklicher Zuschnitt dieser Wörter in Bezug auf den Ressourcenverbrauch?

# digitales Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS)

## Mobilität · Verkehr - Verlaufskurve

Basis: DWDS-Zeitungskorpus (ab 1945)



# Wortseilschaften (Kollokationen)

(DWDS: Verb-Kollokationen aus 1, 8 Mill. Wörtern unterschiedlicher Textsorten)

## Freiheit

1. einschränken
2. genießen
3. verteidigen
4. garantieren
5. herausnehmen
6. erkämpfen
7. beschneiden
8. schützen
9. bewahren
10. berauben

## Mobilität

1. einschränken
2. hemmen
3. behindern
4. gewährleisten
5. fördern
6. voraussetzen
7. garantieren
8. beschränken
9. erhöhen
10. bremsen

## Verkehr

1. lahmlegen
2. behindern
3. regeln
4. blockieren
5. verlagern
6. umleiten
7. übergeben
8. überwachen
9. aufhalten
10. bewältigen

## Mobilität - Verkehr

*Mobilität* eng mit Freiheit verbunden. (Heißt frei sein mobil sein?)



*Verkehr* ist ein Problem und ein Gegenstand.



## Sprachkompass

Untersucht:

Textkorpus von 319 Zeitungsartikeln zu den Themen **Mobilität** und **Verkehr** (rund 211'000 Wörter) aus der *Neuen Zürcher Zeitung (NZZ)*,  
*Tages-Anzeiger (TA)*,  
*Basler Zeitung (BaZ)*  
*20 Minuten (20 Min.)*  
aus den Jahren 2017 und 2018.

## Verkehr vs. Mobilität (Komposita)

*Verkehrsstau (12),  
Verkehrsinfarkt (7),  
Verkehrsunfall (7),  
Verkehrskollaps (6),  
Verkehrschaos (3),  
Verkehrssünder (1),  
Verkehrsdelinquenten (1)*

*—> viele negative  
Wortbildungen*

*Mobilitätsstau (-),  
Mobilitätsinfarkt (-),  
Mobilitätsunfall (-),  
Mobilitätschaos (-),  
Mobilitätskollaps (-),  
Mobilitätssünder (-),  
Mobilitätsdelinquenten (-)*

*—> kaum negative  
Wortbildungen*

## Mobilität abstrakt

„**Alles für Ihre Mobilität**“ (SBB-Slogan)

„**Volvo - Trendsetter der Mobilität**“ (Werbeslogan)

„**Produkt- und Vertriebsmanager Mobilität**“ (Stellenausschreibung in einem städtischen Amt)

„**mehr Mobilität fürs Geld**“ (politische Forderung)

„**die Mobilität der Zukunft**“ (politisches Schlagwort)

- Bedeutung von *Mobilität* ist weitaus pauschaler als die von *Verkehr*.
- Das Wort *Mobilität* vermittelt kaum sinnliche Anschauung und ist oft formelhaft abstrakt.
- *Mobilität* wirkt vor allem als Suggestionmittel. («*Mobilsein ist gut und wichtig!*»)

## „Mobilität“ – „Bewegung“, Verkehr

**Mobilität**



→ Fremdwort klingt nach Expertensprache,  
nach geprüfter Qualität.

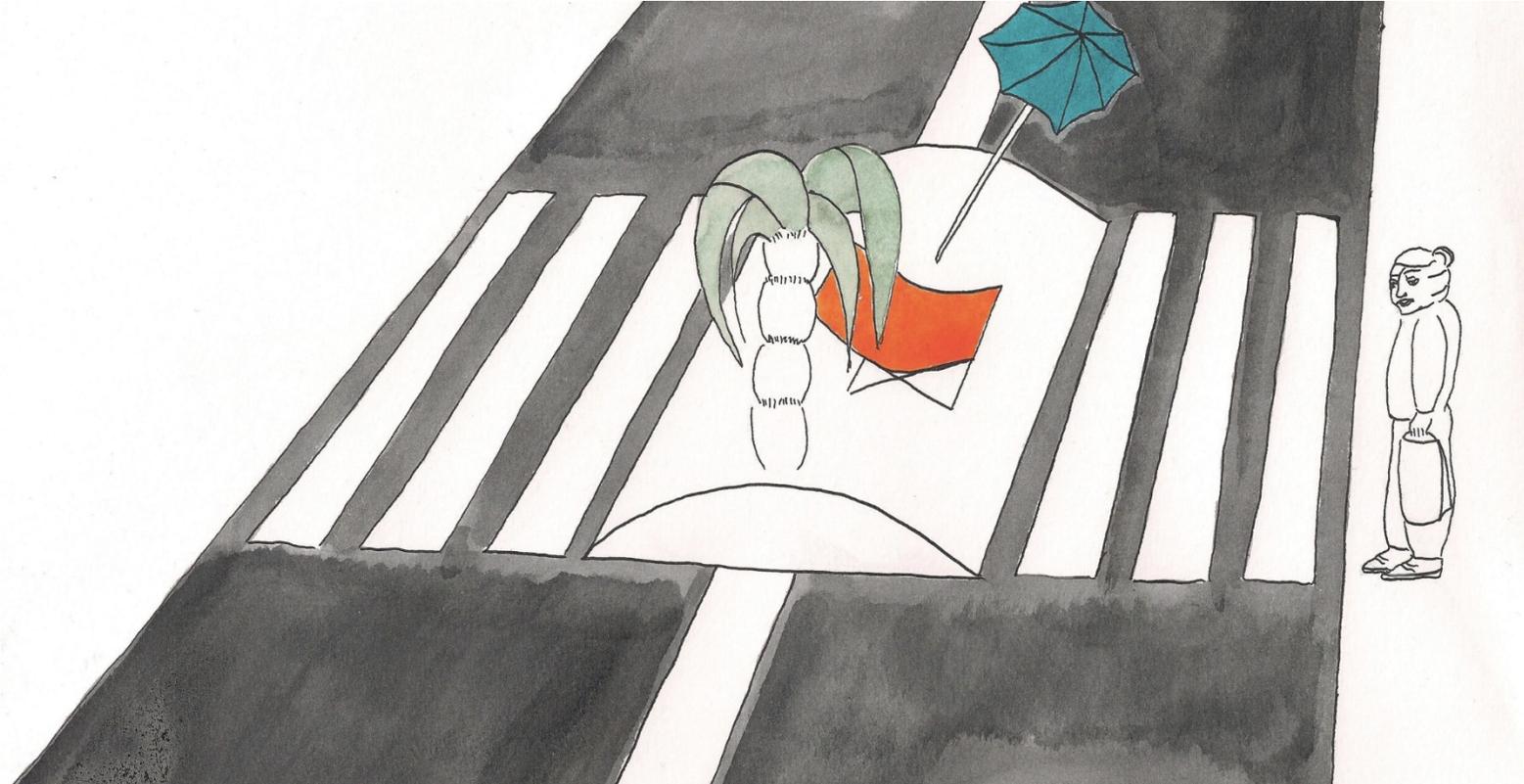
→ Hochwert- und Plastikwort.

**Bewegung, Verkehr**



→ Alltagswort lässt Augenhöhe zu.

# Metaphern: Was ist Verkehr?



# Wasser → Verkehr

## Redeweisen über Wasser

1. Wasser *fließt, strömt, schwillt an, rauscht, ..*
2. Man kann Wasser *stauen, kanalisieren, drosseln*
3. Wasser *fließt durch Leitungen und Röhren.*
4. Wasser bildet *Tropfen.*

## metaphorische Redeweisen über Verkehr

1. *Verkehr fließt, strömt, schwillt an, rauscht, ...*
2. Man kann *Verkehr stauen, leiten, umleiten, kanalisieren, drosseln*
3. *Verkehr fließt über Umleitungen und durch die Gotthardröhre*
4. *Es gibt am Gotthard ein Tropfenzählersystem für den Schwerverkehr.*

# Wasser → Verkehr

5. Dinge *aus dem Wasser* ziehen.

6. Gewässer können *Inseln* enthalten.

7. Wasser gibt es als *Eis*.

8. Wasser bildet *Wellen*.

## Redeweisen über Blut

9. Blut *stockt*.

10. Blut fließt durch *Adern*.

11. Kommt der Blutkreislauf zum Erliegen, droht ein *Herzinfarkt*.

5. Autos *aus dem Verkehr* ziehen.

6. Es gibt *Verkehrsineln*.

7. Es gibt Verkehrs*lawinen*.

8. Es gibt *grüne /rote Wellen*.

9. Verkehr *stockt*.

10. Es gibt *Verkehrsadern*.

11. Es gibt einen *Verkehrsinfarkt*.

## Metaphern

Konzeptuelle Metapher, die unser Denken über Verkehr leitet:

**VERKEHR IST EIN ..... ?**

# Gotthardröhre



## Metaphern

### Folgerungen für das Denken:

*Wenn Verkehr ein FLUSS ist, dann ...*

- *ist Verkehrsfluss ein **Naturgeschehen**.*
- *ist **Verkehrsfluss natürlich und daher positiv**.*
- *entsteht Verkehrsfluss durch die Wirkung der Schwerkraft.  
→ **Treibstoff/ Abgase ausgeblendet***
- *sind Automobilisten anonyme „Tropfen“ im Strom.*

→ ***ihre Eigenaktivität und -verantwortung werden ausgeblendet***

## Metaphern

***Wenn Verkehrsfluss ein Naturgeschehen ist, dann ...***

- ***muss Verkehrspolitik den Verkehr am Fliesen erhalten. vgl. neue Gotthardröhre***

# Was ist Mobilität?

- *Mobilitätsangebot (S. 70, S. 119)*
- *Mobilitätsanbieter (S. 127)*
- *Mobilitätspreise (S. 182)*
- *Aufwendungen /Ausgaben für die Mobilität (S. 83)*
- *Tarifierung der Mobilität (S. 101)*
- *mangelnde Mobilität (S. 150)*
- *Mobilität verteuern (S. 180)*
- *Mobilität wird immer teurer (S. 83), ist verhältnismässig billig (S. 18)*
- *Mobilität ist ein Riesengeschäft (S. 158)*
- *Mobilitätsmanagement (S. 153)*

## Was ist Mobilität?

- *Spürbare Abstriche bei Konsum, Mobilität und Lebensstandard (S. 243)*
- *mobilitätsverwöhnte Städter (S. 95)*
- *wachsende Mobilitätsbedürfnisse (S. 77, 79)*
- *Mobilitätsansprüche (S. 77),*
- *Mobilitätsdrang (S. 241)*
- *Nachfrage nach Mobilität (S. 119)*
- *Mobilitätsjunkie (S. 228, 229)*

→ *Mobilität ist ..... ?*

# Was ist Mobilität?

*Wenn Mobilität ein immaterielles Konsumgut ist, dann ...*

- *ist sie etwas Positives, das man grundsätzlich bejaht.*
- *sieht man sie als Mittel der Wunscherfüllung.*
- *hat sie einen Preis, einen Wert*
- *werden ihre materiellen (ökologischen) Folgen ausgeblendet.*
- *geht Immobilität (Stau etc.) vergessen.*

## Ergebnisse: Mobilität - Verkehr



- immaterielles Konsumgut
- Mittel der Befreiung und Autonomie
- Plastikwort, das oft imponiert und wenig aussagt.



- materielles Problem
- Naturgewalt (Fluss)

### 3. Folgen und Massnahmen

→ entstofflichte Mobilität



# rematerialisierte Mobilität



**EASY  
NACH EUROPA.  
AUCH  
OHNE JET.**

Für die nächste Generation:  
**Europa zum Eco-Preis.**

Du bist meine SBB.  
[sbb.ch/europareisen](http://sbb.ch/europareisen)

120 km/h  
**2,4 kg**  
CO<sub>2</sub> pro 100 km\*

\* Benchmarkingphase: Basel SBB - Frankfurt a.M., Streckenlänge 340 km.

## praktische Folgerungen

Wenn Mobilität ein entstofflichtes Konsumgut ist, dann können wir ..

- **Naturverbrauch in Rechnung stellen** —> **fossilträchtige Mobilität dosiert verteuern (Mobilität hat ihren Preis. )**
- **Mobilitätskosten differenzieren.** Generalabonnements, Halbtaxabos, Strecken- und Verbundabos oder Tageskarten laden zum unbeschränkten Mobilitätskonsum ein. Die pauschale Preisgestaltung wirkt wie ein Mengenrabatt und treibt den Konsum an. Auch Autobahnvignette und Verkehrssteuern laden nach einmaliger Zahlung zur pauschalen Freifahrt ein. Wer Mobilität derart mit der grossen Kelle anrichtet, macht blind für die Umweltkosten, die mit ihr einhergehen. Eine genauere Differenzierung der Mobilitätspreise tut also not. Eine leistungsabhängige und dynamische Preisgestaltung könnte Abhilfe schaffen, in der Luft und auf der Strasse bemessen nach zurückgelegten Kilometern und ausgestossenen Schadstoffen, auf der Schiene nach Nachfrage und Distanz.

sprachliche Folgerungen:  
neue Wörter eröffnen neue Sichtweisen

Begriffe, die Mobilität kritisch und das Bleiben positiv beleuchten:

*Übermobilität*

*Raumordnung der kurzen Wege*

*effizient ausgelegte Stadt*

*integrierte Zonung*

Auch negative Neologismen sind denkbar:

*Mobilitätsbelastung,*

*Mobilitätsschäden ...*

## *Pauschale Mobilität differenzieren*

Beispiele:

*Fussmobilität,*

*Bahnmobilität,*

*Flugmobilität,*

*Benzinmobilität ...*

# Verkehr als Maschine?

Verkehr als Maschine, statt als Fluss ..?

Der Verkehr *dröhnt, brummt, klemmt, ist blockiert.... ?*,

→ *So würde bewusst, dass er menschengemacht ist!*



statt dass er wie bisher *rauscht, fließt, sich staut.*



# Vielen Dank!

Weiteres finden Sie auf

[www.sprachkompass.ch](http://www.sprachkompass.ch)